

# ZERTIFIKAT



SAMMELN  
BEFÖRDERN  
LAGERN  
BEHADELN  
VERWERTEN

STAATLICH  
ANERKANNT

1. Name und Anschrift der Zertifizierungsorganisation	
1.1 Name:	<b>bvse - Entsorgungsgemeinschaft e. V.</b>
1.2 Straße:	<b>Fränkische Straße 2</b>
1.3 Staat:	<b>D</b> Bundesland: <b>NW</b>
	Postleitzahl: <b>53229</b>
	Ort: <b>Bonn</b>
3. Angaben zum Zertifikat	
3.1 Nummer des Zertifikats (durch die Zertifizierungsorganisation frei zu vergeben):	<b>10679</b>
3.2 Erstmalige Zertifizierung <input type="checkbox"/>	oder Folgezertifizierung <input checked="" type="checkbox"/>
3.3 Vorgangsnummer (soweit von der Behörde erteilt):	<b>ZZEE001000968002</b>
3.4 Das Zertifikat beinhaltet	<b>4</b> Anlage(n).
3.5 <input type="checkbox"/>	Das Zertifikat wird nur für einen bestimmten Betriebsteil erteilt (siehe Anlage(n) _____)
3.6 <input type="checkbox"/>	Das Zertifikat wird nur für bestimmte Abfallarten, Tätigkeiten oder Standorte erteilt (siehe Anlage(n) _____).
3.7 Das Zertifikat ist gültig bis zum	<b>31.01.2021</b>
4. Name und Anschrift des Entsorgungsfachbetriebes (Hauptsitz):	
4.1 Name:	<b>HAAF Firmengruppe GmbH &amp; Co. KG</b>
4.2 Straße:	<b>Mittlere Gasse 1</b>
4.3 Staat:	<b>D</b> Bundesland: <b>BY</b>
	Postleitzahl: <b>97268</b> Ort: <b>Gaubüttelbrunn</b>
4.4 Eintrag in das Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister (sofern ein Eintrag erfolgt ist):	Registernummer (HRA, HRB etc.): <b>HRA 6749</b> Registergericht: <b>AG Würzburg</b>
5. Der Betrieb ist berechtigt, im Hinblick auf die in der Anlage zu diesem Zertifikat genannten Standorte, Tätigkeiten und Abfallarten das Überwachungszeichen der obengenannten Entsorgungsgemeinschaft und die Bezeichnung <b>„Entsorgungsfachbetrieb“</b> gemäß § 56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der EfbV zu führen.	
6. Prüfungsdatum:	7. Sachverständiger, der die Überprüfung durchgeführt hat:
<b>10.07.2019</b>	7.1 Name: <b>Dipl.-Ing. Thran</b> Vorname: <b>Ralf</b>
	7.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform):  _____
8. Ausstellungsdatum:	9. Leiter/Leiterin der Zertifizierungsorganisation:
<b>24.09.2019</b>	9.1 Name: <b>Obieglo</b> Vorname: <b>Peter</b>
	9.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform):  _____

**Anlage 1 zum Zertifikat der bvse-ESG mit der Nummer 10679**Name des Entsorgungsbetriebes: **HAAF Firmengruppe GmbH & Co. KG**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1. Bezeichnung des Standorts: **HAAF Firmengruppe GmbH & Co. KG Hauptstr.**1.2. Straße: **Hauptstraße 38**1.3. Staat: **D** Bundesland: **BY** Postleitzahl: **97268** Ort: **Gaubüttelbrunn**

2. Zertifizierte Tätigkeiten

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1. Sammeln  Kennnummer nach § 28 NachwV: **I679T0170**2.1.1. nur deutschlandweit 2.1.2. weltweit 2.2. Befördern  Kennnummer nach § 28 NachwV: **I679T0170**2.2.1. nur deutschlandweit 2.2.2. weltweit 2.3. Lagern  Kennnummer nach § 28 NachwV:2.3.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5) 2.3.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6) 2.4. Behandeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:2.4.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5) 2.4.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6) 2.5. Verwerten  Kennnummer nach § 28 NachwV: vorbereitend  abschließend2.5.1. Vorbereitung zur Wiederverwendung 2.5.2. Recycling 2.5.3. Sonstige Verwertung 2.6. Beseitigen  Kennnummer nach § 28 NachwV: vorbereitend  abschließend2.7. Handeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:2.7.1. nur deutschlandweit 2.7.2. weltweit 2.8. Makeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:2.8.1. nur deutschlandweit 2.8.2. weltweit 

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

**Transport von Mulden und Container**

4. Abfallarten nach Anhang zur AVV:

4.1. alle Abfallarten 4.2. alle nicht gefährlichen Abfälle 4.3. alle gefährlichen Abfälle 4.4. bestimmte Abfallarten

## Anlage 2 zum Zertifikat der bvse-ESG mit der Nummer 10679

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **HAAF Firmengruppe GmbH & Co. KG**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1. Bezeichnung des Standorts: **HAAF Firmengruppe GmbH & Co. KG Hauptstr.**

1.2. Straße: **Hauptstraße 38**

1.3. Staat: **D** Bundesland: **BY** Postleitzahl: **97268** Ort: **Gaubüttelbrunn**

2. Zertifizierte Tätigkeiten

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1. Sammeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.1.1. nur deutschlandweit

2.1.2. weltweit

2.2. Befördern  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.2.1. nur deutschlandweit

2.2.2. weltweit

2.3. Lagern  Kennnummer nach § 28 NachwV: **I679S0005**

2.3.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.3.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.4. Behandeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.4.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.4.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.5. Verwerten  Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend  abschließend

2.5.1. Vorbereitung zur Wiederverwendung

2.5.2. Recycling

2.5.3. Sonstige Verwertung

2.6. Beseitigen  Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend  abschließend

2.7. Handeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.7.1. nur deutschlandweit

2.7.2. weltweit

2.8. Makeln  Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.8.1. nur deutschlandweit

2.8.2. weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

**Lagerung in Schüttboxen unter Dach und im Freien**

**Lagerung in Mulden und Containern**

4. Abfallarten nach Anhang zur AVV:

- 4.1. alle Abfallarten   
 4.2. alle nicht gefährlichen Abfälle   
 4.3. alle gefährlichen Abfälle   
 4.4. bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen / Bemerkungen
01 04 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	
01 04 13	Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	
02 01 04	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	
02 01 07	Abfälle aus der Forstwirtschaft	
03 01 04*	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten	
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	
03 03 01	Rinden- und Holzabfälle	
03 03 08	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling	
06 13 05*	Ofen- und Kaminruß	
07 02 13	Kunststoffabfälle	
10 01 04*	Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	
10 01 13*	Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen	
10 01 14*	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	
10 01 16*	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	
10 02 01	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	
10 02 02	unbearbeitete Schlacke	
10 02 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	
10 02 10	Walzzunder	
10 02 13*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	
10 03 02	Anodenschrott	
10 03 04*	Schlacken aus der Erzschnmelze	
10 03 05	Aluminiumoxidabfälle	
12 01 16*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	
12 01 17	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	
13 05 01*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	
15 01 03	Verpackungen aus Holz	
15 01 04	Verpackungen aus Metall	
15 01 05	Verbundverpackungen	
15 01 06	gemischte Verpackungen	
15 01 07	Verpackungen aus Glas	
15 01 09	Verpackungen aus Textilien	
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
16 01 03	Altreifen	
16 01 17	Eisenmetalle	
16 01 18	Nichteisenmetalle	
16 01 19	Kunststoffe	

16 01 20	Glas	
16 02 09*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	
16 02 10*	gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen	
16 02 11*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW oder HFKW enthalten	
16 02 12*	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	
16 03 03*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	
17 01 01	Beton	
17 01 02	Ziegeln	
17 01 03	Fliesen und Keramik	
17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	
17 02 01	Holz	
17 02 02	Glas	
17 02 03	Kunststoff	
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	
17 03 02	Bitumen	
17 03 03*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	
17 04 02	Aluminium	
17 04 03	Blei	
17 04 04	Zink	
17 04 05	Eisen und Stahl	
17 04 06	Zinn	
17 04 07	Gemischte Metalle	
17 04 09*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
17 04 10*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	
17 05 05*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	
17 05 06	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	
17 05 07*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	
17 06 01*	Dämmmaterial, das Asbest enthält	
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	
17 06 04	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	
17 08 01*	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	
17 09 01*	Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	
17 09 02*	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	

17 09 03*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	
19 01 02	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	
19 01 05*	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	
19 01 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	
19 01 10*	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	
19 01 11*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	
19 01 14	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt	
19 01 15*	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	
19 01 16	Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt	
19 01 17*	Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	
19 01 18	Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen	
19 02 03	vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen	
19 02 04*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	
19 02 05*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	
19 02 06	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen	
19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände	
19 08 02	Sandfangrückstände	
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	
19 12 01	Papier und Pappe	
19 12 02	Eisenmetalle	
19 12 03	Nichteisenmetalle	
19 12 04	Kunststoff und Gummi	
19 12 05	Glas	
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	
19 12 08	Textilien	
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen die unter 19 12 11 fallen	
19 13 01*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	
19 13 02	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	
19 13 03*	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	
19 13 04	Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen	
19 13 05*	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	
19 13 06	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen	

20 01 01	Papier und Pappe	
20 01 02	Glas	
20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	
20 01 10	Bekleidung	
20 01 11	Textilien	
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	
20 01 39	Kunststoffe	
20 01 40	Metalle	
20 01 41	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen	
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	
20 02 02	Boden und Steine	
20 02 03	Andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	
20 03 02	Marktabfälle	
20 03 03	Straßenkehricht	
20 03 04	Fäkalschlamm	
20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung	
20 03 07	Sperrmüll	

**Anlage 3 zum Zertifikat der bvse-ESG mit der Nummer 10679**Name des Entsorgungsbetriebes: **HAAF Firmengruppe GmbH & Co. KG**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1. Bezeichnung des Standorts: **HAAF Firmengruppe GmbH & Co. KG Hauptstr.**1.2. Straße: **Hauptstraße 38**1.3. Staat: **D** Bundesland: **BY** Postleitzahl: **97268** Ort: **Gaubüttelbrunn**

2. Zertifizierte Tätigkeiten

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1. Sammeln 

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.1.1. nur deutschlandweit 2.1.2. weltweit 2.2. Befördern 

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.2.1. nur deutschlandweit 2.2.2. weltweit 2.3. Lagern 

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.3.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5) 2.3.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6) 2.4. Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV: **I679S0005**2.4.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5) 2.4.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6) 2.5. Verwerten 

Kennnummer nach § 28 NachwV:

 vorbereitend  abschließend

2.5.1. Vorbereitung zur

Wiederverwendung 2.5.2. Recycling 2.5.3. Sonstige Verwertung 2.6. Beseitigen 

Kennnummer nach § 28 NachwV:

 vorbereitend  abschließend2.7. Handeln 

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.7.1. nur deutschlandweit 2.7.2. weltweit 2.8. Makeln 

Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.8.1. nur deutschlandweit 2.8.2. weltweit 

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

**Umschlag und Zusammenstellen sinnvoller Transporteinheiten****Weitergehende Sortierung der beim Abfallerzeuger getrennt gesammelten/erfassten Abfallfraktionen**

4. Abfallarten nach Anhang zur AVV:

- 4.1. alle Abfallarten   
 4.2. alle nicht gefährlichen Abfälle   
 4.3. alle gefährlichen Abfälle   
 4.4. bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen / Bemerkungen
17 01 01	Beton	
17 01 02	Ziegeln	
17 01 03	Fliesen und Keramik	
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	
17 02 01	Holz	
17 02 02	Glas	
17 02 03	Kunststoff	
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	
17 06 04	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	
20 02 02	Boden und Steine	
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	
20 03 07	Sperrmüll	

#### Anlage 4 zum Zertifikat der bvse-ESG mit der Nummer 106..

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **HAAF Firmengruppe GmbH & Co. KG**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1. Bezeichnung des Standorts: **HAAF Firmengruppe GmbH & Co. KG Zur Geierglocke 1**

1.2. Straße: **Zur Geierglocke 1**

1.3. Staat: **D** Bundesland: **BY** Postleitzahl: **97268** Ort: **Gaubüttelbrunn**

2. Zertifizierte Tätigkeiten

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- |  |  |
|--|--|
| 2.1. Sammeln <input type="checkbox"/>                                  | Kennnummer nach § 28 NachwV:                     |
| 2.1.1. nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                    |  |
| 2.1.2. weltweit <input type="checkbox"/>                               |  |
| 2.2. Befördern <input type="checkbox"/>                                | Kennnummer nach § 28 NachwV:                     |
| 2.2.1. nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                    |  |
| 2.2.2. weltweit <input type="checkbox"/>                               |  |
| 2.3. Lagern <input type="checkbox"/>                                   | Kennnummer nach § 28 NachwV:                     |
| 2.3.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5) <input type="checkbox"/>             |  |
| 2.3.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6) <input type="checkbox"/>            |  |
| 2.4. Behandeln <input checked="" type="checkbox"/>                     | Kennnummer nach § 28 NachwV: <b>I679W1015</b>    |
| 2.4.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5) <input checked="" type="checkbox"/>  |  |
| 2.4.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6) <input checked="" type="checkbox"/> |  |
| 2.5. Verwerten <input checked="" type="checkbox"/>                     | Kennnummer nach § 28 NachwV: <b>I679W1015</b>    |
| <input checked="" type="checkbox"/> vorbereitend                       | <input checked="" type="checkbox"/> abschließend |
| 2.5.1. Vorbereitung zur Wiederverwendung <input type="checkbox"/>      |  |
| 2.5.2. Recycling <input checked="" type="checkbox"/>                   |  |
| 2.5.3. Sonstige Verwertung <input type="checkbox"/>                    |  |
| 2.6. Beseitigen <input checked="" type="checkbox"/>                    | Kennnummer nach § 28 NachwV:                     |
| <input checked="" type="checkbox"/> vorbereitend                       | <input type="checkbox"/> abschließend            |
| 2.7. Handeln <input type="checkbox"/>                                  | Kennnummer nach § 28 NachwV:                     |
| 2.7.1. nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                    |  |
| 2.7.2. weltweit <input type="checkbox"/>                               |  |
| 2.8. Makeln <input type="checkbox"/>                                   | Kennnummer nach § 28 NachwV:                     |
| 2.8.1. nur deutschlandweit <input type="checkbox"/>                    |  |
| 2.8.2. weltweit <input type="checkbox"/>                               |  |

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

**Aufbereitungsanlage nach § 9 Gewerbeabfallverordnung:**

Mobile Anlage, in der aus mineralischen Bau- und Abbruchabfällen definierte Gesteinskörnungen hergestellt werden, insbesondere durch Sortierung, Zerkleinerung und Klassierung.

**Trennung (Schwerkrafttrennung) im Schwimm-Sink-Verfahren**

**Dosieranlage:** Mischen von Einzelkörnungen zu reproduzierbaren Korngemischen

**Verwerten** durch die Herstellung von güteüberwachten Baustoffgemischen

4. Abfallarten nach Anhang zur AVV:

- 4.1. alle Abfallarten
- 4.2. alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3. alle gefährlichen Abfälle
- 4.4. bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen / Bemerkungen
10 12 08	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach Brennen)	
10 13 14	Betonabfälle und Betonschlämme	
17 01 01	Beton	
17 01 02	Ziegel	
17 01 03	Fliesen und Keramik	
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	
19 13 02	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	